

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2386.] Für eine große jüddeutsche Universitätsstadt wird ein verlässiger, treuer zweiter Mitarbeiter gesucht, Herren, die Literatur- und Sprachkenntnisse besitzen, streng soliden Charakters sind und persönliche, sich haltige Empfehlungen beibringen können, wollen sich an Herrn F. Boldmar in Leipzig wenden. Junge Herren, die erst kurz die Lehre verlassen haben, wollen sich um diesen Posten nicht bemühen. Die Stellung ist eine dauernde und wird auch nur auf solche Kräfte reflectirt, die Willens sind, sich eine Lebensstellung zu erwerben. Salär im ersten Probe-Halbjahr pr. Monat 100 M.

[2387.] Für eine Stadt im Elsass wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junger, durchaus zuverlässiger Gehilfe mit Gymnasialbildung gesucht, der mit den Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut ist.

Junge Gehilfen, welche erst kürzlich ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden.

An Gehalt wird je nach Leistungen 90—100 M. gezahlt.

Gef. Offerten mit Photographie erbitte umgehend per Brief.

Leipzig, 15. Januar 1883.

Hermann Schultze.

[2388.] Zum 1. April suche ich einen erfahrenen, tüchtigen Gehilfen, der im Stande ist, mich zu vertreten. Bewerber, die bereits früher in Universitätsstädten arbeiteten, erhalten den Vorzug. Gehalt vorläufig 1200 M. p. a. Offerten unter U. B. Nr. 2. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[2389.] Zum 1. April er. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Derselbe muß den Nachweis tüchtiger Sortimentskenntnisse, seiner Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sowie seiner Befähigung zu selbständigem und raschem Arbeiten führen können. Erwünscht ist ferner gute Handschrift. Die Herren Bewerber wollen ihre Photographie und eine Abschrift der Zeugnisse beifügen.

Osnabrück, den 14. Januar 1883.

G. G. Lüderdt.

[2390.] Zu sofortigem Eintritt wird ein zweiter junger Gehilfe mit möglichst tüchtigen Kenntnissen u. bescheidenen Ansprüchen gesucht; Offerten mit Beifügung der Zeugnisse u. Phot. direct erwünscht.

Worms a/Rh., Januar 1883.

Krauter'sche Buchhdlg.

[2391.] Wir suchen für unser Comptoir einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen zum sofortigen Antritt. Es ist wünschenswerth, dass der Betreffende in den Druckbranchen orientirt ist. Schriftlichen Offerten mit Photographie, kurzgefasste Mittheilung über die bisherige Thätigkeit, sowie Angabe der Gehaltsansprüche enthaltend, sehen wir entgegen.

A. Naumann & Schroeder,
Lichtdruckerei in Leipzig.

[2392.] Zum möglichst sofortigen Antritt wird ein solider, erfahrener und mit allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels ver-

trauter Gehilfe gesucht, der im Stande ist, eine Buchhandlung mit Nebenzweigen selbständig und mit Erfolg zu leiten. Offerten unter A. Z. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[2393.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 26 Jahre alt, der das humanistische Gymnasium bis zur Universitätsreise besucht und sich bereits seit 7 Jahren ununterbrochen dem Antiquariat aus Vorliebe gewidmet hat, sucht seine Stellung zu ändern. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Offerten sind erbeten sub A. F. an die Exped. d. Bl.

[2394.] Für einen durchaus tüchtigen, strebsamen jungen Buchhändler, den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April Stellung. Derselbe ist militärfrei und Mitte der Zwanziger. Zu Auskünften sind gern bereit

Leipzig.

Licht & Meyer.

[2395.] Ein erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Buchhändler, dem vortreffliche Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldmöglichst Stellung, am liebsten in einem grösseren Verlagsgeschäfte Süddeutschlands. Der Antritt könnte sofort erfolgen; Gehaltsansprüche sind bescheiden.

Auskunft ertheilt L. Fernau in Leipzig.

[2396.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Buchhandlung einer größeren Provinzialstadt beendet hat, sucht eine Stelle event. ohne Salär gegen freie Kost und Wohnung. Gef. Offerten sub C. P. W. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2397.] Für Berlin. — Ein namentlich im Verlage durchaus erfahr., schnell u. zuverläss. arbeit. Gehilfe, Anf. d. 30er Jahre, sucht anderw. Stellg. Gen. Anerb. u. H. R. d. die Exped. d. Bl.

[2398.] Für Leipzig. — Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis Secunda absolvirt hat, suche ich zu Ostern 1883 eine Stelle als Lehrling in einer Leipziger Sortiments-, Antiquariats- oder Verlagshandlung und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

[2399.] Für einen jungen Mann mit dem Reisezeugniß eines Gymnasiums suche ich Ostern eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbittet

Bruno Troitzsch in Chemnitz.

[2400.] Für einen Gymnasial-Tertianer wird eine Stelle als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause des Principals erwünscht. Gef. Off. beliebe man unter W. St. an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zu senden

Bermischte Anzeigen.

[2401.] Als Beilage für die Continuationen der geographischen und naturwissenschaftlichen Journale offerire ich ein reich illustriertes 16seitiges Verzeichniß der geogr. Publicationen meines Breslauer und Leipziger Hauses gratis, soweit der Vorrath reicht.

Breslau, den 11. Januar 1883.

Ferdinand Hirt.

Zu literarischen Ankündigungen [2402.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 A.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 A.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 A.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 A.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[2403.] Einband-Decken

zu
Erler, Deutsche Geschichte. Bd. I.
(Wanderzüge u. Staatengründungen der Ost- und Westgermanen.)

Ihre Subscribenten auf dieses Werk wollen Sie gef. darauf aufmerksam machen, daß ich zu dem mit der 7. Lieferung vollständig gewordenen 1. Bande Einband-Decken habe herstellen lassen und zwar in Ganzleinen (braun) mit stilvoller Deckelpressung zu 1 M. ord., 80 A netto baar, sowie in Halbfranz (höchst eleganter und gediegener Liebhaberband) zu 2 M. ord., 1 M. 50 A netto baar. Ihren gef. Bestellungen hierauf sehe umgehend entgegen.

Leipzig, Januar 1883.

Alphons Dürr.

Wiederholt!

[2404.] Antiqu. Kataloge nur dir. pr. Post — Keine unverlangten Novitäten! Berlin, Markgrafenstr. 48.

J. A. Stargardt.